



www.urbanfilmlab.org

post@urbanfilmlab.org

Kontakt: susa.yacoub@laview.de 0179/90 33 065 030/32 60 68 00

Pressemitteilung

Die neue Berliner Initiative urbanfilmlab e.V. präsentiert anregende Architekturfilme.

In Kooperation mit [architekturclips_network](#) und DAZ Deutsches Architektur Zentrum

[transformations_locations_films](#)

Kurzfilme über Architektur. Eintritt frei

Freitag, 11.5.2012, 20.00 Uhr

DAZ Deutsches Architektur Zentrum, Taut-Saal, Köpenicker Straße 48-49, 10179 Berlin

[transformations_locations_films](#)

Siedlungen, Behausungen, Stätten, Freiräume, Suburbs, Grenzen - aus der arabischen Wüste in die Schweizer Berge, von dort in die Zentren der Metropolen Europas und Asien. Im drei bis zwölf Minuten Takt blicken Kameras und Filmemacher hinter Fassaden, spüren Stadtentwicklung von unten auf, dokumentieren vergessene Orte, entdecken Visionen, enttarnen Grenzen, zeigen Neues.

urbanfilmlab e.V. und das angeschlossene [architekturclips_network](#) laden ein zu einem Kurzfilmabend über Architektur rund um die Welt.

urbanfilmlab sucht an den Schnittstellen zwischen Architektur und Stadtentwicklung, Raum und Gesellschaft; präsentiert ausgesuchte Filme und realisiert selbst Filme mit dem Fokus auf gebaute Strukturen weltweit. Das Berliner urbanfilmlab vereint seit 2011 Filmemacher, Planer, Medienmacher und Architekturinteressierte. Mit ihrem ersten Kurzfilmabend im Deutschen Architektur Zentrum stellt sich die neue Berliner Initiative vor. Weitere Veranstaltungen und Screenings werden folgen, bei denen gute Architektur und gute Filme im Mittelpunkt stehen.

Umseitig eine Auswahl aus dem Programm.

Gerne stellen wir Pressefotos auf Anfrage zur Verfügung.

Filme (Auswahl)

‚Checkpoint into Jerusalem‘, Schweiz, 2011, 2:00 min, Alfredo Brillembourg, Urban ThinkTankFilms/ETH Zürich

Nüchtern gedreht, das tägliche Ritual am Übergang aus der Westbank nach Jerusalem, offenbaren wenige Minuten das Drama des Einschnitts in Stadtraum und Ökonomie.

‚Detroit‘, Israel, 2009, 13:00 min, Amir Yatziv

Wie die scheinbare Eindeutigkeit eines architektonischen Plans in die Irre führt, entlarvt Filmemacher Amir Yatziv in seinem Video über Politik, Krieg und Architektur.

‚Safe Haven Library‘, Norwegen, 2006, 2:30 min, TYIN Tegnestue

Aus Beton, Bambus, Holz entsteht wie im Handumdrehen eine Bibliothek, zugleich Internetstation und Versammlungsraum für das Safe Haven Waisenhaus in Thailand. Die norwegische Non-Profit-Organisation TYIN Tegnestue koppelt Strategien im Kampf gegen Armut an einfaches Design.

‚Vrin‘, Schweiz, 2008, 10:32 min, Marc Schwarz, schwarzpictures

Dorferneuerung statt Landflucht in den Schweizer Alpen. Eine Schlüsselrolle hierbei die Holzbaukunst des Vriner Architekten Gion A. Caminada, damit die Bauern bleiben können.

‚Carin Smuts‘, Frankreich, 2008, 6:49 min, Rebecca Levin, eclectic production

Die Architektin Carin Smuts realisiert Schulen, Kulturzentren, Marktgebäude und andere öffentliche Bauten in den Townships Südafrikas. Lokal verwendete Materialien wie etwa Wellblech macht sie salonfähig. Für ihre ganz eigene und selbstverständliche Interpretation ‚Nachhaltigen Bauens‘ wurde sie mit dem ‚Global Award for Sustainable Architecture 2008‘ geehrt.

‚Mrs De Haan‘, Niederlande, 2007, 5:49 min, Rafael Wamka, Ton Matton

Mrs De Haan quittiert den Job und wird frei für die Visionen ökologischer Entwicklung in Zaarlouis. Indieurbanist Ton Matton nutzt einen grafisch illustrierten Interviewstil für sein Szenario anderer Wohn- und Lebensformen im ländlichen Raum der Niederlande.

‚Kampf auf dem Parkdeck‘, Deutschland, 2007, 5:55, Fred Plassmann, Astrid Vogelpohl
OFFscreen Medienproduktion

Ökonomie, punktuelle Intervention und Kleingartenträume brachte die Künstlergruppe Pony Pedro einen Sommer lang in Berlin-Kreuzberg zusammen und verwandelte verwaahlende Hochhaus-Architektur in einen geliebten Stadtraum mit sozialen Folgen im besten Sinne.